

Gigantische Mähdrescher mit 225 PS

Meinkot: Händler Bodo Sulfrian sorgt mit seinen großen Maschinen für viel Aufsehen auf den Straßen

Meinkot (mbb). Es ist Erntezeit – jetzt sind die besonders großen Erntemaschinen wieder unterwegs. Auch in Meinkot: Hier hat Händler Bodo Sulfrian gigantische Mähdrescher und Trecker. Einige sind über fünf Meter breit, andere 225 PS stark – und eins tun sie immer: für Aufsehen auf den Straßen sorgen.

Sulfrian hat kürzlich eine Zweigstelle seiner Firma Agrarservice Magdeburg (ASM) in Meinkot eröffnet. Hier stehen die riesigen Trecker und Mähdrescher zum Verkauf, alle auf dem neusten technischen Stand.

Das Mähwerk bei einem dieser Mähdrescher ist über fünf Meter breit – dafür bringt es die Erntemaschine höchstens auf 20 Stundenkilometer. Immerhin Tempo

40 schafft es dagegen der 225-PS-Trecker auf Sulfrians Hof in Meinkot. „In Magdeburg habe ich noch größere Maschinen, neun Meter breite Mäher und 550 PS starke Trecker – die sind aber für diese Gegend zu groß“, so Sulfrian.

Die Fahrzeuge sind nur während der Erntezeit für den Straßenverkehr zugelassen. „Als Autofahrer hat man vor ihnen also nichts zu befürchten“, sagt Sulfrian.

Dennoch mahnt Achim Klaffehn von der Verkehrswacht Helmstedt Autofahrer zur Vorsicht: „Eine Verkehrsgefährdung durch solche Fahrzeuge hat es schon immer gegeben.“ Er warnt: „Als Verkehrsteilnehmer muss man immer vorsichtig sein und sich auf Einschränkungen einstellen.“



Gigantisch: Bodo Sulfrian hat auf seinem Hof in Meinkot riesige Erntemaschinen stehen – die auf den Straßen immer für Aufsehen sorgen. Photowerk (bas)